

Gemeinde Mainhausen, Montag, 25. August 2014

Mütterrente: Versand der Bescheide beginnt

FRANKFURT AM MAIN. Der Versand der Bescheide zur Mütterrente beginnt Ende August: Rund 265.000 Rentnerinnen und Rentner der Deutschen Rentenversicherung Hessen, die bereits am 30. Juni eine Rente bezogen haben und in deren Konto Kindererziehungszeiten vor 1992 gespeichert sind, erhalten rückwirkend zum 1. Juli eine Nachzahlung für den Zuschlag zur Mütterrente. Künftig wird dieser dann zusammen mit der laufenden Rente überwiesen. Für jedes vor 1992 geborene Kind beträgt der Zuschlag im Westen 28,61 Euro im Monat. Der tatsächliche Zahlungsbetrag kann niedriger liegen, beispielsweise wenn die Rentnerin oder der Rentner kranken- und pflegeversicherungspflichtig ist.

Bis Ende September sollte jeder seinen Bescheid erhalten haben. Die Mütterrente kann allerdings die Höhe einer Hinterbliebenenrente beeinflussen. Denn Einkommen oberhalb eines Freibetrags (zum Beispiel ab 1. Juli 2014 bei Witwen- und Witwerrenten 755,30 Euro in den alten Bundesländern) wird zu 40 Prozent auf die Hinterbliebenenrente angerechnet. Als solches Einkommen zählt auch eine Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit oder wegen Alters. Steigt diese durch die Mütterrente und überschreitet sie den Freibetrag, so verringert sich die Hinterbliebenenrente.

Post von der Deutschen Rentenversicherung Hessen haben bereits rund 121.000 Mütter und Väter erhalten, die noch keine Rente beziehen, aber in deren Konto schon Kindererziehungszeiten vor 1992 vorgemerkt sind. Auch sie profitieren künftig von der Mütterrente. Statt 12 Monaten Kindererziehungszeit erhalten sie nun bis zu 24 Monate pro Kind für ihre spätere Rente.

Für Fragen steht das kostenlose Servicetelefon unter 0800 1000 480 12 zur Verfügung. Alles Wissenswerte zum Rentenpaket enthält auch die Broschüre „Das Rentenpaket: Fragen und Antworten“. Die Broschüre können Sie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-hessen.de abrufen. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei den Auskunfts- und Beratungsstellen sowie den ehrenamtlich tätigen Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Hessen.

Die Deutsche Rentenversicherung Hessen mit Hauptsitz in Frankfurt am Main betreut insgesamt rund 2 Millionen Versicherte und zahlt rund 742.000 Renten aus. Sie ist der Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Altersvorsorge und Rehabilitation.

Frankfurt am Main, 12. August 2014 - Nr. 40/2014

Deutsche Rentenversicherung Hessen
Referat Presse- /Öffentlichkeitsarbeit und interne Kommunikation
Städelstraße 28, 60596 Frankfurt am Main
Postanschrift 60591 Frankfurt am Main
Telefon 069 6052-0
www.deutsche-rentenversicherung-hessen.de

Ansprechpartnerin:
Astrid Morchat
Telefon 069 6052-1025, Telefax 069 6052-1036
E-Mail astrid.morchat@drv-hessen.de